

**Entwurf**

**I. Nachtrag zum  
Wirtschaftsplan**

**der**



**für das**

**Wirtschaftsjahr**

**2017**

**I. Nachtrag zum  
Wirtschaftsplan der Umweltbetriebe der Stadt Kleve AöR  
für das Wirtschaftsjahr 2017**

**§ 1**

Mit dem I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2017 wird

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Wirtschaftsplanes einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € festgesetzt
<b>a) der Erfolgsplan</b>				
im Aufwand	0	0	26.734.750	26.734.750
im Ertrag	0	0	28.491.450	28.491.450
<b>b) der Vermögensplan</b>				
in der Einnahme	2.701.000	0	4.508.500	7.209.500
in der Ausgabe	2.701.000	0	4.508.500	7.209.500

**§ 2**

Kredite werden nicht veranschlagt.

**§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird gegenüber der bisherigen Festsetzung auf nunmehr 10.771.591 € festgesetzt.

**§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird gegenüber der bisherigen Festsetzung nicht verändert.

**Erfolgsplan**  
I. Nachtrag 2017

Erfolgsplan Gesamtbetrieb	Ansatz			Er- läuterung
	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	
Materialaufwand/Bezogene Leistungen	7.468.200	7.468.200	0	
Personalaufwand	9.560.000	9.560.000	0	
Abschreibungen	3.480.500	3.480.500	0	
Zinsen u.ä. Aufwand	506.900	506.900	0	
Steuern	14.000	14.000	0	
Anderer betrieblicher Aufwand	2.796.150	2.796.150	0	
Umlage Werkstatt/Fahrzeuge	2.244.500	2.244.500	0	
Umlage kaufmännische Abteilung	664.500	664.500	0	
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>26.734.750</b>	<b>26.734.750</b>	<b>0</b>	
Umsatzerlöse	24.330.950	24.330.950	0	
Andere Erlöse	1.211.500	1.211.500	0	
Finanzerträge	40.000	40.000	0	
Umlage Werkst./Fahrzeuge/Kaufm. Abteilung	2.909.000	2.909.000	0	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>28.491.450</b>	<b>28.491.450</b>	<b>0</b>	
<b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag:</b>	<b>1.756.700</b>	<b>1.756.700</b>	<b>0</b>	

# Vermögensplan

## I. Nachtrag 2017

Gesamtbetrieb	Vermögensplan			Verpflichtungsermächtigung			Erläuterung
	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	
Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	
<u>Sachanlagen</u>							
Grundstücke und Bauten	0	0	0	0	0	0	
Kanalbauten	3.176.000	2.150.000	1.026.000	0	0	0	
Technische Anlagen und Maschinen	1.675.000	0	1.675.000	10.771.591	0	10.771.591	
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.243.500	1.243.500	0	0	0	0	
<b>Summe Investitionen:</b>	<b>6.094.500</b>	<b>3.393.500</b>	<b>2.701.000</b>	<b>10.771.591</b>	<b>0</b>	<b>10.771.591</b>	
Tilgung von Darlehen	1.115.000	1.115.000	0	0	0	0	
Verlust	0	0	0	0	0	0	
<b>Summe Sonst. Ausgaben:</b>	<b>1.115.000</b>	<b>1.115.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
<b>Summe Ausg./Mittelverwendung:</b>	<b>7.209.500</b>	<b>4.508.500</b>	<b>2.701.000</b>	<b>10.771.591</b>	<b>0</b>	<b>10.771.591</b>	
Abschreibungen	3.480.500	3.480.500	0	-	-	-	
Jahresüberschuss	1.756.700	1.756.700	0	-	-	-	
Fremdmittelbedarf	441.500	-971.500	1.413.000	-	-	-	1)
Kanalanschlußbeiträge	103.500	103.500	0	-	-	-	
Anschlußbeitr. Wirtschaftsförderung	100.000	100.000	0	-	-	-	
Anteile der Gemeinden an Optimierungs- maßnahmen	97.300	9.300	88.000	-	-	-	
Zuwendungen bzw. Erstattungen	1.230.000	30.000	1.200.000	-	-	-	
<b>Summe Einnahmen/Mittelherkunft:</b>	<b>7.209.500</b>	<b>4.508.500</b>	<b>2.701.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

1) Ausgleich bzw. Finanzierung der Ansatzverschiebungen; der ausgewiesene Fremdmittelbedarf ist nicht gleichzusetzen mit einem Kreditbedarf. Er stellt lediglich eine Veränderung der Liquidität auf Basis der Planwerte dar.

**Die nachfolgende Übersicht dient der näheren Erläuterung der o.a. Veränderungen.  
In dieser Übersicht bzw. Erläuterung sind nur diejenigen Ansätze aufgeführt, die sich durch diesen Nachtrag zum Wirtschaftsplan verändern.**

# Vermögensplan

I. Nachtrag 2017

Bereich 700 Kanalnetz	Vermögensplan			Verpflichtungsermächtigung			Er- läuterung
	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	
<b>Immat. Vermögensgegenstände</b>	0	0	0	0	0	0	
<b>Grundstücke und Bauten</b>	0	0	0	0	0	0	
<b>Kanalbauten</b>							
- Ausbau Kanal Zuführungsstraße Unilever	330.000	285.000	45.000	0	0	0	1)
- Kanalsanierung Ringstraße	235.000	0	235.000	0	0	0	2)
- Entwässerungskonzeption Materborn	121.000	0	121.000	0	0	0	3)
- Entwässerungskonzeption Kalkarer Str.	125.000	0	125.000	0	0	0	4)
- Wiederherstellung Niederschlagswasser- einleitungsstelle "Kaskade"	500.000	0	500.000	0	0	0	5)
<b>Technische Anlagen und Maschinen</b>							
- Prozessleitsystem	14.000	0	14.000	0	0	0	6)
<b>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</b>	0	0	0	0	0	0	
<b>Summe Ausg./Mittelverwendung:</b>	1.325.000	285.000	1.040.000	0	0	0	
Fremdmittelbedarf	186.350	-850.650	1.037.000	-	-	-	
Anteile der Gemeinden an Optimierungs- maßnahmen	3.000	0	3.000	-	-	-	7)
<b>Summe Einnahmen/Mittelherkunft:</b>	189.350	-850.650	1.040.000	-	-	-	

1) Im Zuge der Ausführungsplanung wurde die Detailplanung für die Zuführungsstraße Unilever (Op de Botter) angepasst. Auf Grundlage der aktuellen Marktpreise sind entsprechende Mehrkosten zu erwarten.

2) Notwendige Sanierung des Schmutzwasserkanals mittels Inliner.

3) Erstellung eines Entwässerungskonzeptes für ein Gewerbe- und Wohngebiet östlich der Materborner Allee.

4) Erstellung eines Entwässerungskonzeptes für das Einzugsgebiet 9 (Misch- und Sonderbauflächen).

5) Aufgrund eines Erdbebens ist die Niederschlagswassereinleitungsstelle "Kaskade" (Einzugsgebiet Kleve Oberstadt) vollständig wiederherzustellen.

6) Im Rahmen der baulichen Ausführung werden aufgrund nicht vorhersehbarer verfahrenstechnischer Anpassungen Zusatzkosten in Höhe von rd. 14.000 € erwartet. Die ursprüngliche Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 665.014 €.

7) Aufgrund der Kostensteigerung beim Prozessleitsystem sind die Gemeindeanteile auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg anzupassen.

# Vermögensplan

I. Nachtrag 2017

Bereich 701 Klärwerk	Vermögensplan			Verpflichtungsermächtigung			Er- läuterung
	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	NEU €	ALT €	Mehr/ Weniger	
Immat. Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0	0	
Grundstücke und Bauten	0	0	0	0	0	0	
Kanalbauten							
Technische Anlagen und Maschinen							
- Errichtung Thermokompaktanlage	1.500.000	0	1.500.000	10.771.591	0	10.771.591	1)
- Prozessleitsystem	161.000	0	161.000	0	0	0	2)
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0	0	
<b>Summe Ausg./Mittelverwendung:</b>	<b>1.661.000</b>	<b>0</b>	<b>1.661.000</b>	<b>10.771.591</b>	<b>0</b>	<b>10.771.591</b>	
Fremdmittelbedarf	-198.700	-574.700	376.000	-	-	-	
Anteil der Gemeinden an Optimierungs- maßnahmen	94.300	9.300	85.000	-	-	-	3)
Zuwendung Thermokompaktanlage	1.200.000	0	1.200.000				4)
<b>Summe Einnahmen/Mittelherkunft:</b>	<b>1.095.600</b>	<b>-565.400</b>	<b>1.661.000</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	

1) Errichtung einer innovativen Thermokompaktanlage auf der Kläranlage Salmorth.

2) Im Rahmen der baulichen Ausführung werden aufgrund nicht vorhersehbarer verfahrenstechnischer Anpassungen Zusatzkosten in Höhe von rd. 161.000 € erwartet. Die ursprüngliche Auftragssumme beläuft sich auf insgesamt 1.311.088 €.

3) Aufgrund der Errichtung der Thermokompaktanlage und der Kostensteigerung beim Prozessleitsystem sind die Gemeindeanteile auf Basis der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den Gemeinden Bedburg-Hau und Kranenburg anzupassen.

4) Zuwendung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative. Die Zuwendung beträgt insgesamt 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten in Höhe von 12.271.591 €, höchstens jedoch 9.817.273 €.